

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 33.

Dresden, am 2. März

1888.

#### Dreiunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 28. Februar 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 425—430. — Berathung über:  
1. den Antrag zum mündlichen andertweiten Berichte der I. Deputation über den mittels königl. Decrets vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, Zustellung und Bestellung von Schriftstücken in Angelegenheiten der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit; 2. den Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation, die Petition Ch. F. Wäagner's in Gablenz und Genossen, die Aufhebung der dasigen Wegegeldereinnahme an der Augustusburgerstraße; 3. den Antrag zum mündl. Berichte der IV. Deputation über die Beschwerde, bez. Petition des Fuhrwerksbesizers Samuel Traugott Müller in Altendorf bei Schandau, ein abfällig beschiedenes Baugenehmigungsgesuch, und 4. den Bericht der IV. Deputation über die Beschwerde, bez. Petition der Marie verm. Böttich geb. Saring in Dresden, Schädensprüche betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 9 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abeken und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare geh. Justizrath Dr. Rüger und geh. Regierungsräthe Berndt und Bodel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Lühr.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 425.) Bericht der zweiten Deputation über Cap. 16 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Etat der Staatseisenbahnen betreffend.

Präsident von Zehmen: Der Bericht kommt zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 426.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 19, den Entwurf zu einem Gesetze, die Regelung der Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 betreffend.

(Nr. 427.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 27, den Entwurf zu einem Gesetze wegen einiger Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern kommen zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 428.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 27. Februar 1888, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 29, den Entwurf zu einem Gesetze, die Aufbringung der Kosten bei Zusammenlegung der Grundstücke, sowie einen Nachtrag zu Cap. 45, XVI des Staatshaushaltsetats für 1888/89 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 429.) Desgleichen, über die Petition der geprüften Lehrerinnen für Nadelarbeiten um Verleihung des Ständigkeitsrechtes.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 430.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition Gustav Lehmann's in Striesen, die Errichtung einer gärtnerischen Versuchstation in Striesener Flur betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Als erster Gegenstand steht auf derselben: „Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über den mittels königl. Decrets vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, Zustellung und